Ein Auswandererlied

Autor(en): M.K.F.

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Schweizerisches Archiv für Volkskunde = Archives suisses des

traditions populaires

Band (Jahr): 9 (1905-1906)

PDF erstellt am: 17.05.2024

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-110665

Nutzungsbedingungen

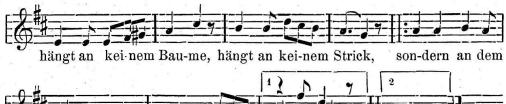
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch





Zum Schlusse mag noch beigefügt werden, dass mir von der Frankfurter Stadtbibliothek noch drei weitere Heckerlieder mitgeteilt worden sind: 1. "Hecker, hoch dein Name schalle" (von Sulzer oder Ludw. Hub; nach der Melodie: "Schleswig-Holstein, meerumschlungen"); 2. "Gerüstet stand ein deutscher Mann am Rhein" (von G. Anton; nach der Melodie: "die Fahnenwacht"), 3. "Du feierst jetzt, des Freistaats kühner Streiter" (von Ludw. Hub; nach der Melodie: "Bertrands Abschied").

Basel.

E. Hoffmann-Krayer.

Ein Auswandererlied,

dessen Verfasser gewiss dem Volke angehört und das auch im Volke vielfach gesungen wird, möge hier seine Stelle als Lückenbüsser finden:

So willst du nun den Bürgerbrief zerreissen,
Den dir das teure Hochland gab, (zwei, drei) 1)
Willst nicht mehr Schweizerbürger heissen
Und schwörst den Eid der ew'gen Treue ab? (zwei, drei)
Ja, ja, es war halt nichts zu machen da,
Es zog ihn nach dem Land Amerika.

|: Ach wie bange, ach wie bange
Klopft das, klopft das Herz in meiner Brust (zwei, drei) :

Dich locken Californien's Felder,
Das Gold, das man im Flusse wäscht, (zwei, drei)
Was nützen dir die vielen Gelder,
Wenn du die teure Heimat nicht mehr häscht (zwei drei).
Ja, ja, das Land Amerika
Ist weit vom Land Europia.
|: Ach wie bange, u. s w. :|

So leb denn wohl! ich wünsch' dir gute Reise, Vergiss das teure Hochland nicht, (zwei, drei) Wo sich der Fröndne²) Edelweisse Und Alpenrosenkränze gerne flicht. (zwei, drei) Ja, ja, im Land Amerika Sind keine solchen schönen Blumen da. |: Ach wie bange, u. s. w. :|

¹) Dieses "zwei, drei" bezeichnet die Taktpausen und wird halblaut gesprochen. — ²) Fremde.

Es kracht, die Ankerketten dröhnen,
Am Sprachrohr steht's der Kapitän, (zwei, drei)
Bei solchem mannigfalt'gen Stöhnen
Da ist es schwer einander Abschied nehmen seh'n. (zwei, drei)
Ja, ja, das Land Amerika
Ist weit vom Land Europia.

|: Ach wie bange, u. s. w. :|

Nun ist er in die Ferne abgezogen,
Zerrissen ist der Freundschaft Band, (zwei, drei)
Schon schwankt das Schiff auf salz'gen Wogen
Und das Nastuch schwenket seine Hand. (zwei, drei)
Ja, ja, es war halt nichts zu machen da,
Es zog ihn nach dem Land Amerika.

|: Ach wie bange, u. s. w. :|



Formulettes enfantines accompagnant la fabrication des sifflets de saule.

Dans l'introduction de sa riche collection de rimes enfantines du canton de Berne, Mlle Züricher fait observer 1) qu'un genre n'y est pas représenté et paraît faire totalement défaut dans la Suisse allemande, celui

¹⁾ Kinderlied und Kinderspiel im Kanton Bern, Zürich 1902, p. 6.